

Über den gerechten Umgang mit ländlichen Wegen

Projektvorstellung *W i N* – Wege in Niedersachsen

Dr. Max Peters

Niedersächsischer Heimatbund



Was ist ein Weg?



Was ist ein Weg?

- Besteht dieser nur aus einer reinen Fahrspur (befestigt oder unbefestigt) und dem Wegekörper?

Was ist ein Weg?

- Besteht dieser nur aus einer reinen Fahrspur (befestigt oder unbefestigt) und dem Wegekörper?
- **Oder sind** Wegraine,
Gräben,
Hecken,
Alleebäume,
Wegekreuze,
Wegweiser,
Sitzbänke
spezielle Tiere und Pflanzen (die am Weg und seinem Rand beobachtet werden können),
Rufanlagen an Bahnübergängen,
Tunnel und Brücken
auch essentielle Bestandteile eines Weges?

Was ist ein Weg?



Was ist ein Weg?



Was ist ein Weg?

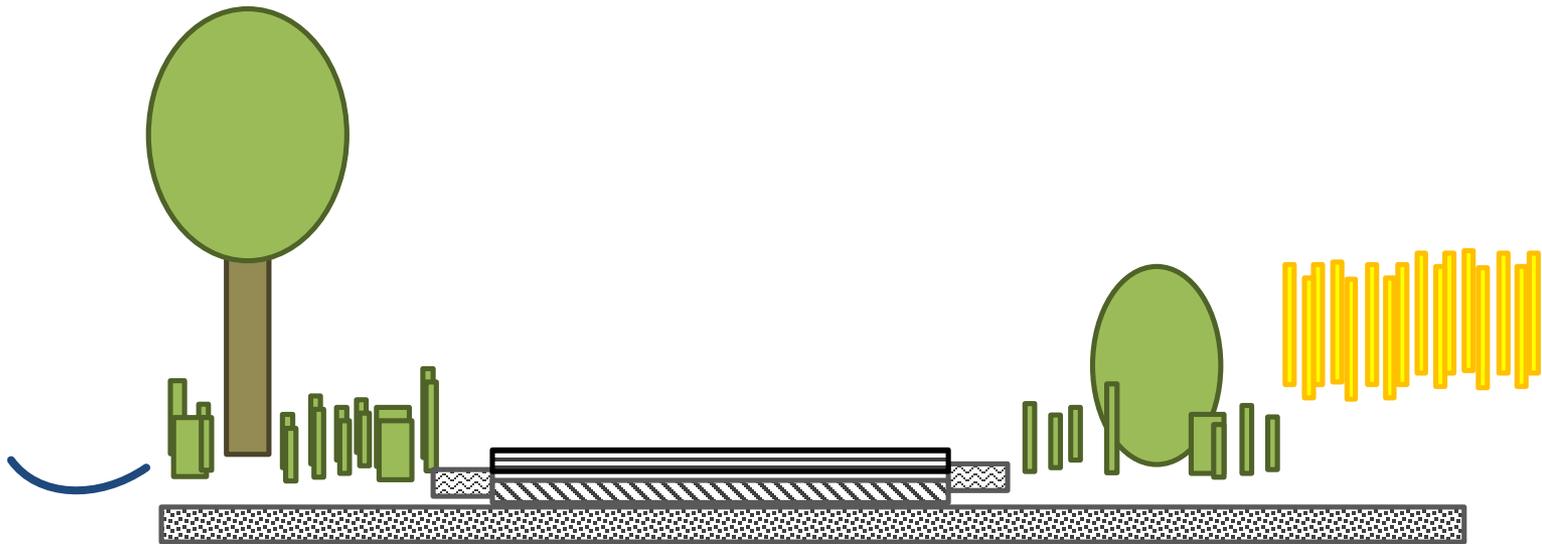


Was ist ein Weg?



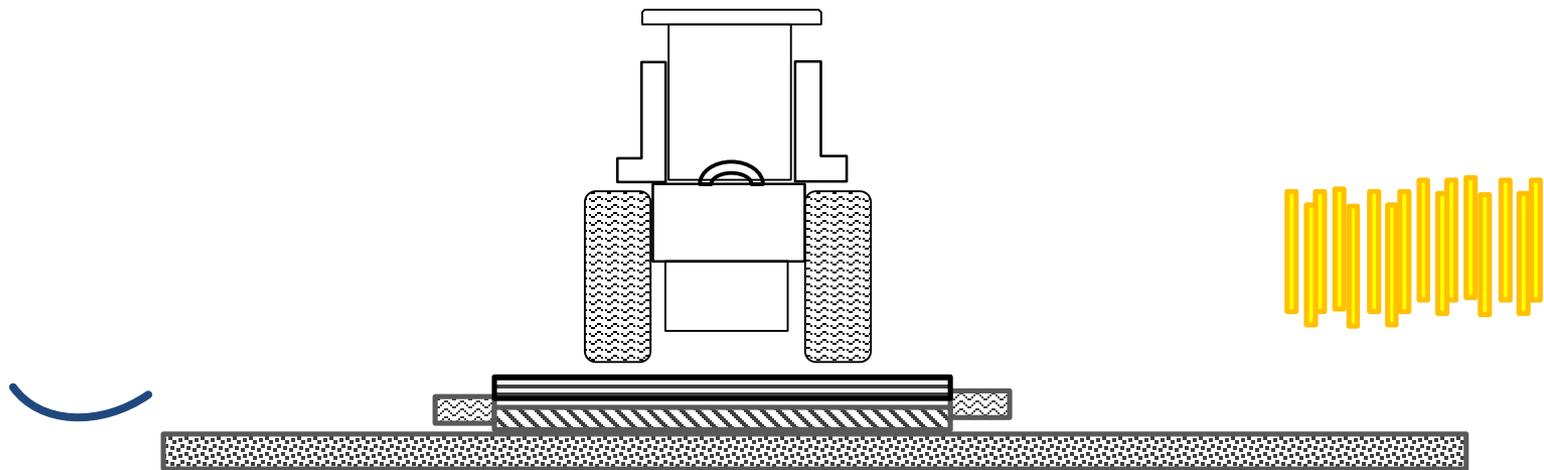
Interessen?

- Wer sieht was in diesem Schema?
- Wo liegen die Schwerpunkte?



Interessen?

- Wer sieht was in diesem Schema?
- **Landwirtschaft**

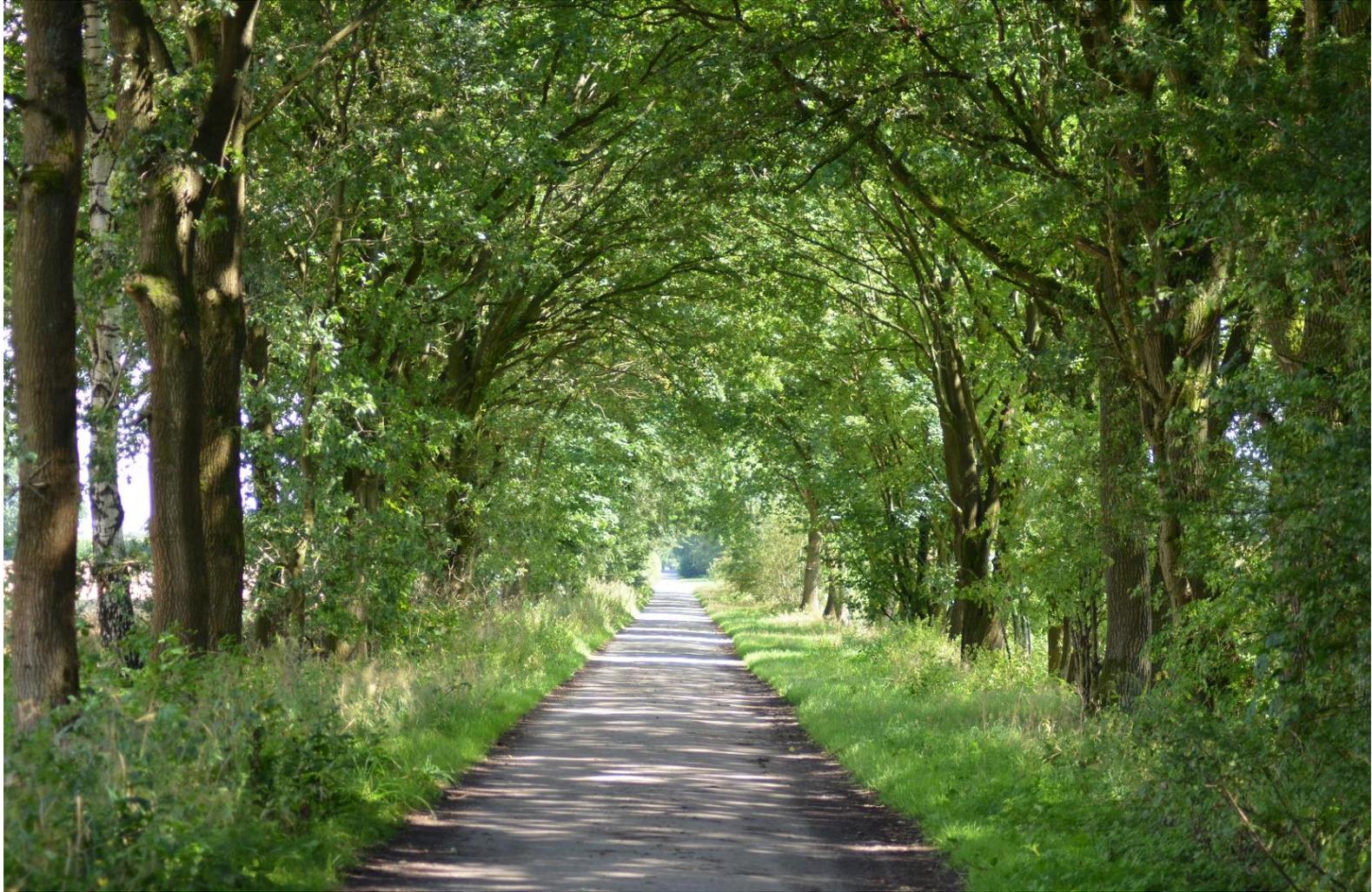


Interessen?

- Wer sieht was in diesem Schema?
- **Naturschutz**



Interessen?



Interessen?

- Wer sieht was in diesem Schema?
- **Naturschutz**



Interessen?

- Wer sieht was in diesem Schema?
- **Tourismus**



Interessen?



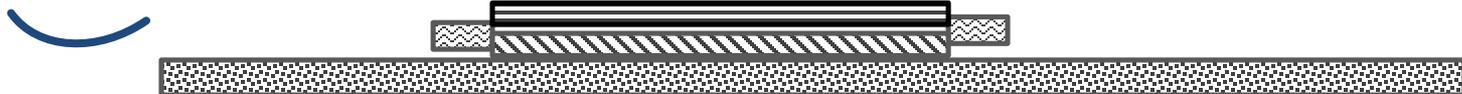
Interessen?

- Wer sieht was in diesem Schema?
- **Tourismus**



Interessen?

- Wer sieht was in diesem Schema?
- **Kommunale Verwaltung**



Was ist ein gerechter Umgang mit Wegen?

- Wie müssen die ländlichen Wege beschaffen sein,
 - damit die **Landwirtschaft** ihrer gesellschaftsrelevanten Aufgabe der Nahrungs- und Energiegewinnung gerecht wird?

Was ist ein gerechter Umgang mit Wegen?

- Wie müssen die ländlichen Wege beschaffen sein,
 - damit die **Landwirtschaft** ihrer gesellschaftsrelevanten Aufgabe der Nahrungs- und Energiegewinnung gerecht wird?
 - damit die **Biodiversität** gefördert werden kann?

Was ist ein gerechter Umgang mit Wegen?

- Wie müssen die ländlichen Wege beschaffen sein,
 - damit die **Landwirtschaft** ihrer gesellschaftsrelevanten Aufgabe der Nahrungs- und Energiegewinnung gerecht wird?
 - damit die **Biodiversität** gefördert werden kann?
 - damit die **touristische Attraktivität** einer Region gewahrt bzw. gestärkt wird?

Was ist ein gerechter Umgang mit Wegen?

- Wie müssen die ländlichen Wege beschaffen sein,
 - damit die **Landwirtschaft** ihrer gesellschaftsrelevanten Aufgabe der Nahrungs- und Energiegewinnung gerecht wird?
 - damit die **Biodiversität** gefördert werden kann?
 - damit die **touristische Attraktivität** einer Region gewahrt bzw. gestärkt wird?
 - damit die **kommunale Verwaltung** in der Unterhaltung finanziell entlastet wird und ihrer Aufgabe gerecht wird, die Wegeseitenränder zu pflegen?

Wie kann man die Interessen bündeln?



Wegenetze betrachten



Kartendaten © 2019 GeoBasis-DE/BKG (©2009), Google

WiN – Allgemeines



- Finanzierung durch die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung
- Projektbeginn: 01. August 2018
- Projektleitung: Dr. Max Peters
- Kooperationspartner
 - Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund
 - Niedersächsischer Landkreistag
 - Akademie Ländlicher Raum
 - Ge-Komm – Gesellschaft für kommunale Infrastruktur GmbH
 - KonSys – Kommunikation, Mediation, Mensch-Umwelt-Systeme



WiN – Ziele allgemein



- Sensibilisierung für die umfassenden Herausforderungen in der Feldmark in Bezug auf die Wegenetze und die Infrastruktur
- Was ist ein gerechter Umgang mit ländlichen Wegen?
- Kopplung der zwei bislang getrennt betrachteten Bereiche „Wegebau“ und „Wegeseitenränder“ auf breiter Ebene

W i N – Ziele konkret



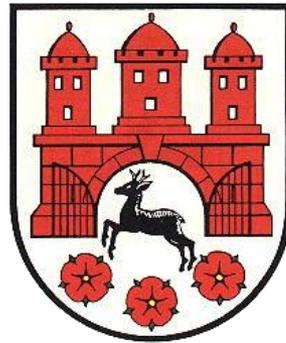
- Vor Ort das **Konzept** des Wegenetzes und die Pflege der Wegeseitenränder neu aufstellen
 - Positivbeispiel schaffen, alle Akteure einbinden

WIN – Ziele konkret



- Vor Ort das **Konzept** des Wegenetzes und die Pflege der Wegeseitenränder neu aufstellen
 - Positivbeispiel schaffen, alle Akteure einbinden

- **Modellregion definieren**
 - Rehburg-Loccum



WIN – Ziele konkret



- Vor Ort das **Konzept** des Wegenetzes und die Pflege der Wegeseitenränder neu aufstellen
 - Positivbeispiel schaffen, alle Akteure einbinden

- **Modellregion definieren**
 - Rehburg-Loccum



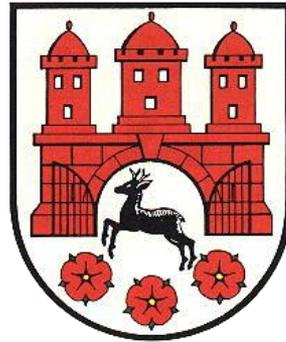
- **Publikationen erstellen**

WIN – Ziele konkret



- Vor Ort das **Konzept** des Wegenetzes und die Pflege der Wegeseitenränder neu aufstellen
 - Positivbeispiel schaffen, alle Akteure einbinden

- **Modellregion definieren**
 - Rehburg-Loccum



- **Publikationen erstellen**
- **Netzwerk aufbauen**

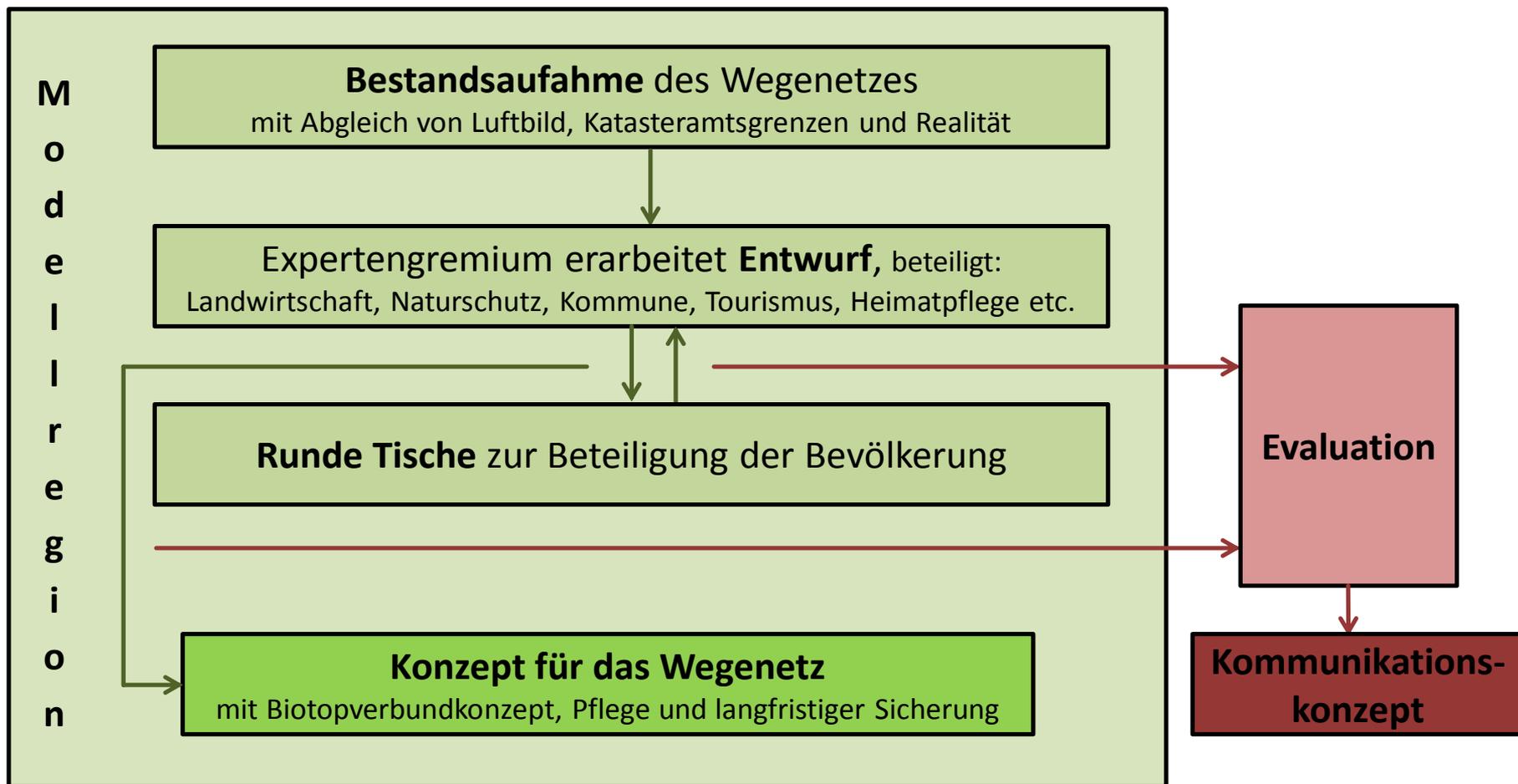
WIN – Ziele konkret



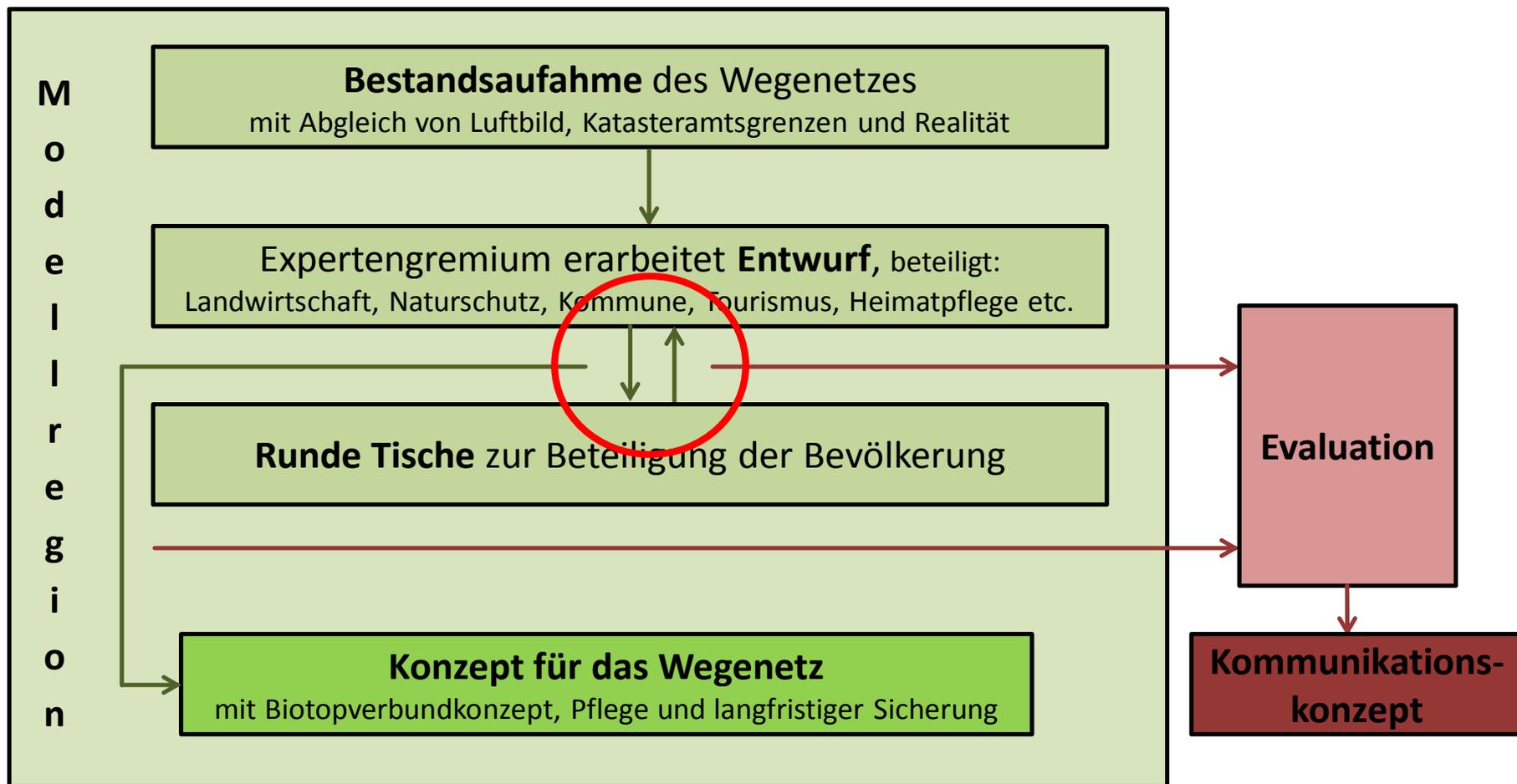
- Vor Ort das **Konzept** des Wegenetzes und die Pflege der Wegeseitenränder neu aufstellen
 - Positivbeispiel schaffen, alle Akteure einbinden
- **Modellregion definieren**
 - Rehburg-Loccum
- **Publikationen** erstellen
- **Netzwerk** aufbauen
- Perspektive 2020?
 - Projekterweiterung, weitere Gemeinden?



WiN – Überblick



WIN – Überblick



Werkstattgespräche

- Verteilung der Teilnehmer
 - 1) Fokus: Landwirtschaft
 - 2) Fokus: Naturschutz
 - 3) Fokus: Tourismus und Naherholung
 - 4) Fokus: Bevölkerung und Kommune

- Wie kann man einen Anforderungskatalog für die Wege aufstellen?
Herausforderung/Problem → Lösungen → Weg dorthin?

- Welche Gesprächsatmosphäre wünschen wir uns?

Werkstattgespräche

Tourismus & Naherholung

3

Energie
85 m²

Gelassenheit
40 m²

Freude
47 m²

Ausdruck 2
68 m²

Ausdruck 1
62 m²

Ausdruck 1&2
130 m²

Erdgeschoss

Naturschutz

2

Bevölkerung & Kommune

MUT
360 m²

4

Dynamik
108 m²

Erlebnis-Gasthaus
„anders“

1

Landwirtschaft

1. OG Raum „Eckig“
durch das Restaurant zu
erreichen